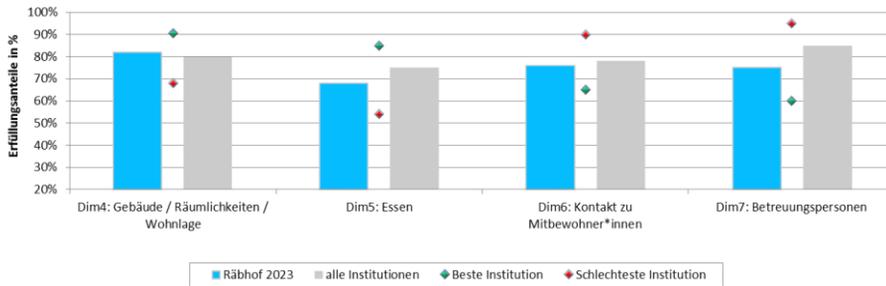


Entwicklungsbericht

Neues Interview für Menschen mit Beeinträchtigungen



Emanuel Scheidegger, Stv. Geschäftsführer & Qualitätsverantwortlicher

In Zusammenarbeit mit der Institution Rähhof, Lausen

«Auch Fragen betreffend Partnerschaft und Sexualität wurden ohne grossen Widerstände beantwortet.»

Integration der UN-BRK ist gut gelungen

Wir haben 2023 gemeinsam mit der Institution Rähhof, Stiftung Basel-Olsberg für Menschen mit einer Behinderung in Lausen, den bestehenden Interviewleitfaden für unsere mündliche Befragung bei Menschen mit Beeinträchtigung (Wohnen und Arbeit) weiterentwickelt und den Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) angepasst. Darüber hinaus konnten wir die bisherigen Fragestellungen kritisch überprüfen und den aktuellen Bedürfnissen der Menschen mit Beeinträchtigung sowie den heutigen Anforderungen der Institutionen anpassen. Mit dem weiterentwickelten Leitfaden wurden im Nachgang die Klient*innen des Rähhofs interviewt und evaluiert, wie gut sich das neue Instrument in der Praxis bewährt. Emanuel Scheidegger hat das Projekt eng begleitet. Von ihm wollten wir im Anschluss erfahren, wie er die Qualität und Tauglichkeit des neuen QUALIS Leitfadens beurteilt.

1. UN-BRK: *Wie gut ist aus Ihrer Sicht die Berücksichtigung der UN-BRK in der neuen Version des Interviewleitfadens gelungen?*

Scheidegger: Aus unserer Sicht stellt die UN-BRK eine sehr komplexe Thematik zur Integration in einen Interviewleitfaden dar. Wir finden allerdings, dass diese sehr gut gelungen ist. Verschiedene Kernthemen wie beispielsweise die Selbstständigkeit, Selbstbestimmung oder die Mitwirkung konnten für unsere Klient*innen mit dem neuen Instrument verständlich und beispielhaft erfragt werden. Dies spiegelt sich für uns anhand der inhaltlich guten Antworten wieder. Was wir aufgrund der Fragen erfahren wollten, wurde auch so von den Klient*innen beantwortet.

2. Mehrwert: *Wir hatten bereits das ursprüngliche Instrument 2006 mit dem Rähhof gemeinsam entwickelt. Was ist Ihrer Ansicht nach der Mehrwert des neuen Leitfadens gegenüber der bisherigen Version über die UN-BRK hinaus?*

Scheidegger: Wir haben im Jahr 2018 die letzte Befragung noch mit dem ursprünglichen Instrument durchgeführt. Im Anschluss hat sich gezeigt, dass dieses noch sehr defizitorientiert und mit vielen negativen Formulierungen versehen war. Teilweise hatten wir auch den Eindruck, dass die Fragen schwierig zu verstehen waren. Zudem wurde aus unserer Sicht die UN-BRK noch zu wenig berücksichtigt. Daher war für uns klar, dass wir bei der nächsten Befragung gerne einen neuen, auf die zukünftigen Anforderungen ausgerichteten Leitfaden verwenden möchten. Einen solchen konnten wir schliesslich in mehreren gemeinsamen Workshops mit QUALIS realisieren. Ein Vorteil ist auch, dass QUALIS bei diesem Projekt nicht nur mit uns zusammengearbeitet hat, sondern auch mit dem Verein für Selbst-Vertretung „mensch-zuerst schweiz“ und ARTISET (INSOS). Dies ermöglichte einen 360-Grad-Blick, was von uns als sehr wertvoll wahrgenommen wurde.

3. Akzeptanz: *Wie kam die Befragung mit dem neuen Leitfaden bei Ihren Klienten an? Wie würden Sie die Akzeptanz z.B. zu den neuen Fragen rund um Sexualität und Partnerschaft beurteilen?*

Scheidegger: Das Feedback der Befragten ist durchwegs positiv ausgefallen. Die Klienten und Klientinnen haben sich während der Befragung offensichtlich wohl gefühlt, das schliessen wir nicht zuletzt aus der hohen Bereitschaft die Fragen zu beantworten. Auch die Fragen betreff Partnerschaft und Sexualität wurden ohne grossen Widerstände beantwortet. Das war sicher auch dank der kompetenten Interviewerin möglich gewesen, welche sehr empathisch, aufgeschlossen und mit einem guten Gespür auf die befragten Personen eingegangen ist. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle.

4. Verständlichkeit: *Wie verständlich waren aus Ihrer Sicht die neuen Fragen des Leitfadens gerade auch im Hinblick auf die Kriterien der UN BRK?*

Scheidegger: Verständliche Fragen zu formulieren, welche die Themen der UN-BRK berücksichtigen, waren bereits im Entstehungsprozess des Leitfadens eine Herausforderung, da die Verständigung zwischen zwei Menschen ja auch im Alltag nicht immer so einfach ist, wenn wir beispielsweise an die unterstützte Kommunikation denken. Daher war die Pilot-Befragung auch für uns eine sehr spannende Angelegenheit, weil wir die Umsetzbarkeit im Vorfeld schwer abschätzen konnten. Uns war bei der Pilot-Befragung klar, dass man in eine Frage auch mehrere Themen der UN-BRK hineininterpretieren konnte. Anhand der Ergebnisse kam aber klar zum Ausdruck, dass die meisten Fragen gut verstanden wurden, respektive wir die richtigen Hebel für die weitere Implementierung der UN-BRK für unseren Betrieb finden konnten.

5. Organisation/Qualität: *Wie beurteilen Sie rückblickend den ganzen Prozess des Projektes – angefangen bei der gemeinsamen Erarbeitung und Weiterentwicklung der Fragestellungen, über die Vorbereitung, die Durchführung der Befragung sowie der Auswertung und Bereitstellung der Ergebnisse durch QUALIS?*

Scheidegger: Der ganze Prozess war für uns eine spannende Erfahrung. Von Beginn an war es eine Partnerschaft, welche auf Augenhöhe stattgefunden hat. Dies hat die Workshops sehr angenehm gemacht und positiv beeinflusst. Die Produktivität war aus unserer Sicht dabei sehr hoch. Auch der weitere Prozess war strukturiert und professionell gestaltet. Hier erkennt man gut die jahrelange Erfahrung der QUALIS evaluation GmbH. Die Planung der Interviews war übersichtlich und gut strukturiert und auch die Interviews wurden von der Interviewerin sehr kompetent durchgeführt. Die übersichtliche Darstellung der Befragungsergebnisse ist für uns sehr gut nachvollziehbar, was für die Weiterentwicklung unseres Betriebs hilfreich ist.

6. Erkenntnisse: *Welche Erkenntnisse hat die Befragung für den Rähhof (in den Bereichen Wohnen und Arbeit) gebracht?*

Scheidegger: Primär, dass wir auf einem sehr guten Weg sind. Es gibt ein bis zwei Punkte, welche wir kurzfristig angehen werden, andere Themen werden wir in unsere strategische Planung mit einfließen lassen, damit wir die Klient*innen noch gezielter ins Zentrum unseres Handelns stellen können.

7. Verbesserungspotential: *Wo sehen Sie allenfalls Verbesserungsbedarf beim neuen Instrument?*

Scheidegger: Der Leitfaden ist nun sehr auf die Bedürfnisse bzw. auf das Wording unserer Institution ausgerichtet. Hier denke ich, dass in Einzelfällen Anpassungen vorgenommen werden müssten. Ebenfalls kann ich mir vorstellen, dass je nach Institution gewisse Fragen dazukommen und andere wegfallen werden.

QUALIS evaluation GmbH ist ein unabhängiges Unternehmen für Qualitätsmessungen, gegründet 2004. Mit der Durchführung von Zufriedenheitsbefragungen in rund 500 Gesundheits- und Sozialinstitutionen verfügt QUALIS mit seinen weit über 1500 Qualitätsmessungen über einen breiten, branchenspezifischen Benchmark.

